



## 4. Newsletter Gesundheitsförderung und Prävention FÜR SCHULEN

JANUAR 2026

*Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulsozialarbeitende,*

*die Feiertage rücken näher und damit verbunden auch die alljährlichen leckeren Begleiter, wie Glühwein und Rumkugeln – doch während Erwachsene Alkohol häufig dosiert genießen, kann es bei Jugendlichen exzessive Ausmaße annehmen. Auch der Drogenkonsum bei jungen Menschen spielt eine immer größere Rolle in Cottbus/Chóšebuz. Aus diesem Grund wollen wir in dem 4. Newsletter über tolle Projekte zur Aufklärung und Prävention von Alkohol- und Drogenkonsum für Kinder und Jugendliche informieren.*

*Mit freundlichen Grüßen, Z pśijaznymi póstrowami,*

**Christiane Glosemeyer** (Amtsärztin und Leitung FB 53)

**Liza Panneitz** (SB Gesundheitsförderung und Prävention FB 53)

### Tabakkonsum

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Stadt Cottbus/Chóšebuz möchte Schulen in ihrer Präventionsarbeit aktiv unterstützen und bietet hierfür **kostenlose, informative und altersgerechte Vorträge** an. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, nicht nur fundiertes Wissen zu vermitteln, sondern auch einen geschützten Raum für Fragen und offene Gespräche zu schaffen. Der thematische **Schwerpunkt** liegt auf den **ordnungsbehördlichen Aspekten des Tabakkonsums bei Kindern und Jugendlichen**. Die Inhalte sind insbesondere **für die Klassenstufen 7 bis 10 konzipiert**, können aber bei Bedarf auch für die 6. Klassenstufe von Interesse sein. Der zeitliche Umfang beträgt **eine Unterrichtsstunde von etwa 45 Minuten**. Besonders vorteilhaft ist die Möglichkeit, Termine mit einer kurzen Vorlaufzeit zu vereinbaren. Dadurch eignet sich das Angebot auch hervorragend, um Unterrichtsausfälle sinnvoll zu überbrücken. Darüber hinaus kann der Vortrag an einem Tag auch wiederholt werden, sodass mehrere Klassen oder Jahrgangsstufen erreicht werden können. Dies macht den Einsatz auch im Rahmen von Projektwochen oder thematischen Präventionstagen attraktiv. Für weiterführende Informationen sowie Terminabsprachen steht Ihnen Frau Schütt gerne zur Verfügung: **Janina.schuett@cottbus.de** oder **+49 355 6122869**

### Cottbuser Wanderausstellung zur Suchtprävention

Eine neue und praxisnahe Möglichkeit zur Konsumprävention und Aufklärung an Schulen im Hinblick auf Cannabis, Medien, Alkohol, Trenddrogen und Co., stellt die **Wanderausstellung „Drugs don't lie“** des Caritasverbands Cottbus dar, welche in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Cottbus/Chóšebuz entstanden ist. Diese wird **direkt in Ihrer Schule aufgebaut** und beinhaltet **fünf verschiedene interaktive Stationen**. Die Ausstellung richtet sich an Schüler\*innen **ab der 6. Klassenstufe**. Durch Mitmachaktionen innerhalb der Stationen soll in 90 Minuten mithilfe abwechslungsreicher Methoden Wissen vermittelt, eine Selbstreflexion erreicht und das Bewusstsein für das Thema geschärft werden. Allen Schulen wird kostenfrei die Möglichkeit geboten eine Fachkraft zur/zum Multiplikator\*in für das Thema Sucht und besonders auch zu den Inhalten der Ausstellung weiterzubilden. Die Schulung wird durch den Kooperationspartner Tannenholz e.V. umgesetzt und im kommenden Jahr über die Website der Caritas angeboten. Die Ausstellung steht Ihnen ab dem **1. Schulhalbjahr 2026/27** zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance und **sichern Sie sich ab Frühjahr 2026 die passende Termine für Ihre Schule** unter: **www.caritas-goerlitz.de > Angebote > Sucht > Wanderausstellung** oder direkt über den Link **[hier](#)**.

### Kinoprojekt

Das Projekt „SehnSÜCHTE“ im Rahmen des **„LernOrt Kino“ vom Gladhouse**, geht 2026 in die zweite Runde. In diesem Zusammenhang wird der Film „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“ gezeigt (mehr Informationen zum Film finden sie **[hier](#)** oder unter **[vergessene-kindheit.de](#)**), **gefolgt von einem begleiteten Filmnachgespräch und abwechslungsreichen Workshops** wie eine Schreibwerkstatt, das Mischen von alkoholfreien Cocktails oder Aufklärungsangebote zum Thema Alkohol, Cannabis und Verhaltenssuchte, wie z.B. Essstörungen, welche durch zahlreiche Netzwerkpartner\*innen möglich sind. Im nächsten Jahr ist ein Termin pro Quartal an einem Montag und Dienstag für vier teilnehmende Klassen angedacht. Das Angebot richtet sich an die **weiterführenden Schulen in Cottbus**. Wenn Sie für Ihre Schule daran Interesse haben oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich unter: **[obenkino@gladhouse.de](mailto:obenkino@gladhouse.de)** oder **0355/3802430**

Wir wünschen Ihnen nun einen guten Start ins Jahr 2026.

© Bild von Anna auf Pixabay